

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 241.

Mittwoch, den 29. August.

1838.

Bekanntmachung.

Am 25. dieses Monats ist in der durch die Nicolaistraße alhier geführten Hauptschleufe der bereits in hohem Grade verweste Leichnam eines anscheinend neugeborenen Kindes, weiblichen Geschlechts, gefunden worden. Da bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, durch wen oder auf welche Weise das Kind in jene Schleufe gebracht worden sein mag, und der Ort der Auffindung die Vermuthung eines stattgefundenen Kindermords erweckt, so wird Jedermann, der im Stande ist, in einer oder der andern Beziehung Umstände nachzuweisen, welche zu weiteren Entdeckungen führen könnten, hierdurch aufgefordert, der unterzeichneten Behörde davon Anzeige zu machen.

Leipzig, den 28. August 1838.

Das vereinigte Criminalamt der Stadt Leipzig.

Rothe.

Hoffmann.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 29. August: Der Ball zu Ellerbrunn, Lustspiel von Carl Blum. — Hedwig — Dem. Denker, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien — als erste Gastrolle. Vorher: Der Hirsch, Lustspiel von Carl Blum.

Die Billets sind nächsten Sonnabend bis 6 Uhr Abends und Sonntag bis 12 Uhr Mittags bei Herrn Klässig, Katharinenstraße, abzuholen.

Der Comité.



Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Personenfrequenz.

Von Leipzig:		Von Dresden:	
20. August 7 Fahrten	511 Pers.	10 Fahrten	1921 Pers.
21. " 5 " "	766 " "	10 " "	1512 " "
22. " 7 " "	550 " "	10 " "	1284 " "
23. " 5 " "	612 " "	10 " "	1172 " "
24. " 7 " "	332 " "	10 " "	1083 " "
25. " 5 " "	469 " "	10 " "	797 " "
26. " 8 " "	1773 " "	10 " "	2216 " "
44 Fahrten 5013 Pers.		70 Fahrten 9985 Pers.	
Summa 7 Tage, 114 Fahrten, 14998 Pers.			

Schulnachricht.

Die Anmeldung neuer Schüler, resp. Schülerinnen, für die Bürgerschule und deren Elementarclassen erbitte ich mir k. Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 30. und 31. d. M., und 1. u. 2. Sept. a. c., Vormittags von 10—12 Uhr.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. Vogel.

Aufforderung. Mehrfachen Anfragen mit Vergnügen Genüge leistend werden hiermit sämtliche in Folge gesetzlicher Bestimmungen aus der

3. (sonst 3. und 4.), 7., 10. Comp. und der Escadrön

geschiedenen Mitglieder freundlich aufgefordert, an dem von genanntem Corps zum 4. September veranstalteten Wittagessen und Thés dansant im Schützenhause Theil zu nehmen, und wird ihr Erscheinen ihren Cameraden sehr erwünscht und erfreulich sein.

Leipziger Asphalt-Compagnie.

Die Herren Subscribenten auf Actien der Leipziger Asphalt-Compagnie werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der gedachten Actiengesellschaft und den bei der Subscription vorgelegten provisorischen Statuten derselben, laut Verordnung der Königl. Hohen Kreisdirection d. d. Leipzig, den 23. August d. J., die Genehmigung des Königl. Hohen Ministeriums des Innern zu Theil geworden.

Wir ersuchen daher nach §. 3 der Statuten die Inhaber der unter dem 25. Mai d. J. über die erste Einzahlung ausgegebenen Depositencheine von nun an die an deren Stelle tretenden Actien-Interimscheine gegen Rückgabe der erstern auf dem Comptoir von Dufour Gebr. & Comp. (Luchhalle Treppe B. 1. Etage) in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 28. August 1838.

Leipziger Asphalt-Compagnie.
Albert Seutebrück. A. Dufour.
Provisorische Directoren.



Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Empfehlung. Große und kleine Bücher bindet G. Frenzel, neue Pforte, Nr. 659, alter Neumarkt, genau nach Muster billigst.

Wenn es lieb, durch Frauenhand Vorhänge gesteckt zu haben, beliebe zu schicken Schuhmachergäßchen Nr. 566, 3 Tr.

Empfehlung. $\frac{1}{2}$ große Plaidstücher, à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., neue Dessins und in großer Auswahl, empfiehlt
Carl Metzner, Petersstraße Nr. 35.

Beste Schinken,

das Stück von 6 bis 16 Pfd., à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ Gr., und

ungarische Rindszungen,

das Stück zu 12 bis 18 Gr., verkauft

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Concert-Anzeige.

Das Chor der Thomauer ist entschlossen, nächsten Donnerstag, den 30. August, Abends von 6 Uhr an das erste diesjährige Concert zu veranstalten. Zur Aufführung ist dieses Mal Haydns unsterbliches Meisterwerk:

Die Schöpfung,

gewählt worden, welches vollständig und mit Begleitung des starkbesetzten, unter Leitung des Herrn Concertmeisters David stehenden Orchesters gegeben werden soll. Je mehr sich die Sänger bemühen werden, durch ihre Leistungen nicht nur in den Chorsätzen, sondern auch in den aus ihrer Mitte besetzten Solopartien billigen Anforderungen zu genügen, um so mehr glauben wir uns der angenehmen Hoffnung hingeben zu dürfen, dass ein geehrtes Publicum dem Unternehmen seine Theilnahme nicht versagen und gern zur Erreichung des mit demselben verbundenen wohlthätigen Zweckes das Seinige beitragen werde.

Die Aufführung geschieht in der Thomaskirche unter der Direction des Cantors und Musikdir. Weinlig. Billets für den Altarplatz zu 8 Groschen und für das Schiff der Kirche zu 6 Groschen sind auf dem Rathhause in der Schossstube, in den Musikhandlungen der Herren Fr. Hofmeister, Wilh. Härtel und Fr. Kistner und an den Eingängen der Kirche zu bekommen. Auch werden die Texte an den letztern zu haben sein.

Das Directorium der Thomasschule.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönixvereins dritter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. August 1837 bis mit 31. Juli 1838 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 24. §. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub J bei, und es werden die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten im Locale des Bevollmächtigten, Hrn. G. A. L. Degen, neuer Neumarkt Nr. 15, bereit liegen.

Leipzig, den 29. August 1838.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins III. Abtheilung.
 Adv. Franz Brunner. Kammerath Ehr. Gottl. Frege. D. L. Puttrich. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner. Carl Zörn.

Rechnungs-Abschluß

Phönixvereins III. Abtheilung zu Leipzig
 auf das Jahr vom 1. August 1837 bis mit 31. Juli 1838.

Einnahme.		fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.
An verbliebenem Cassabestande vom vorigen Rechnungsjahre		109	10	7			
An Beitrag von 100 Mitgliedern auf ein Jahr à 8 Gr. pr. Monat		400	—	—			
An halbjähriger Pränumeration von 15 neuen Mitgliedern der 6ten Serie à 2 Thlr.		30	—	—			
An Beitrag von denselben auf 6 Monate, à 8 Gr. pr. Monat		30	—	—			
		569	10	7			
Ausgabe.							
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebensversicherungsgesellschaft bezahlte Prämien		339	11	6			
Für geleistete Abschlagszahlung auf 4 Stück Versicherungsscheine, Nr. 2, 68, 75 und 76, à 25 Thlr.		100	—	—			
Für Einrichtungskosten, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion und kleine Bureaukosten		58	7	—	497	18	6
Cassabestand am 31. Juli 1838, welcher den einzelnen Serien angehörig ist					71	16	1

Nicht zu übersehen.

Um damit vor der Wesse aufzuräumen, verkauft bei Abnahme ganzer Würste beste Braunschweiger Cervelatwürste à Pfd. 9 Gr., Göttinger à Pfd. 7 Gr., Gothaer à Pfd. 6 Gr.
 M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Beste Strals. marin. Brathäringe und Lüneburger Bricken

empfiehlt billigst M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Besten Düsseldorfer Senf,

in Töpfen à 2½ Gr. und in Büchsen à 1½ Gr., empfiehlt Carl Julius Lieder, Berberaasse Nr. 1108.

Verkauf. Besten frischen geräucherten Lachs erhielt Que Primavera.

Verkauf. Porzellan-Teinbecher habe ich erhalten und verkaufe das Stück mit 4 Gr. festen Preis.
 W. F. Mehlhose, unter dem Paulinum.

Verkauf. Nachdem mir die Genehmigung zum Parcelliren meiner vor dem Windmühlenthorc alhier gelegenen Felder nach einem zweckmäßig und gut eingerichteten Plane Seiten des Stadtraths ertheilt worden ist, habe ich die neu anzulegenden Straßen und Parcellen größtentheils bezeichnet und verkaufe Letztere unter sehr annehmbaren und billigen Bedingungen zu Häuserbauen und Gartenanlagen. Kaufliebhaber können den Plan zu jeder beliebigen Zeit bei mir einsehen und sich von der freundlichen hohen Lage, als auch von der Vorzüglichkeit des Bodens überzeugen.
 Donner. Windmühlengasse Nr. 891.

Verkauf. Schöne Reingelauden zum Einsehen sind in dem Garten Nr. 1043 am Rankädter Thore zu haben.

Verkauf. Weisse Glacé- und seidene Handschuhe, Gürtel, Blondes, Tulls, Spitzen, l. baumw. à jour Strümpfe, Broches, Schnallen, Armreifen, Nadeln, Cravaten und Shlipse. Pariser Arbeitsbeutel und eine grosse Auswahl von Modehändlern empfiehlt billig Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

Verkauf. Mehrere Gebett Federbetten liegen zum Verkauf in der Reichsstraße Nr. 546, beim Hausmanne.

Verkauf. Ein halbes Duzend gebrauchte Stühle sollen billig verkauft werden: Glockenstraße Nr. 1423, drei Treppen hoch, bei Stoll.

Billiger Verkauf ausrangirter Ausschnitt-Waaren.

Diese werden, um damit vor der Messe zu räumen, zu beigesten billigen Preisen verkauft.

- $\frac{1}{2}$ breite carrirte Merinos in schönen Mustern à 4 Gr.,
- seidene Cravatentücher in schönen Farben à 8 Gr.,
- $\frac{1}{2}$ breite echtfarbige Kattune à 3 Gr.,
- = feine gedruckte engl. Thibets à 6 Gr.,
- = carrirte Merinos à 3 bis $3\frac{1}{2}$ Gr.,
- = Berliner Gingham à $3\frac{1}{2}$ Gr.,
- = engl. Feinwand in schönen Farben à 3 Gr.,
- = engl. Wallis à 4 Gr.,
- = Gingham à $2\frac{1}{2}$ Gr.,
- $\frac{1}{2}$ große Plaidstücher à $2\frac{1}{2}$ Thlr.,
- = wollene Tücher à 10 Gr.,
- $\frac{1}{2}$ = wollene Umschlagetücher à 1 Thlr. 8 Gr.,
- $\frac{1}{2}$ = seidene Tücher à 10 Gr.,
- $\frac{1}{2}$ = durchaus brochirte Umschlagetücher à 2 Thlr.,
- feine engl. Piquewesten à 8 bis 18 Gr.,
- feine wollene Westen à 8 bis 12 Gr.,
- ostind. seid. Taschentücher in schönen Mustern à 24 bis 30 Gr.,
- abgepaßte Schürzen à 10 Gr.,
- seidene Westen à 20 bis 24 Gr.,
- Kattun-Tücher à 6 bis 10 Gr.,
- feine weiße, halblange Glacéhandschuhe à 12 Gr.,
- Theehandschuhe à 3 Gr.,

so wie noch mehre in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen

Wilhelm Krobisch.

Billiger Verkauf (Pfandsachen). 3 Stück 1gehäusige silberne Taschenuhren à Stück 2 Thlr. 12 Gr., einige vorzüglich schöne doppelte Opernauker à 2 Thlr., 1 neuer Frack 3 Thlr. 12 Gr. Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen ist ein Gerett Federbetten in der Fleischergasse Nr. 289, 3te Etage. Auch ist eine offene Schlafstelle für ein lediges Frauenzimmer daselbst zu haben.

Zu verkaufen steht eine Hobelbank mit Schrauben auf dem Grimm. Str. inwege Nr. 1262.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannisthale 1ster Abtheilung bei Pickenbahn, am Gottesacker Nr. 1266.

Zu verkaufen ist billig ein schwarzer Frack, für einen starken Herrn passend, in der Petersstraße Nr. 120, im Hofe 2 Treppen

Die
Berliner Meubles-
und

franz. Tapeten - Handlung

von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80,

empfehle sich mit allen Gattungen geschmackvoller Meubles von Mahagony und versichert unter Garantie der Güte der Waare die billigsten Preise.

Tapeten in geschmackvollen Dessins das Stück von 6 Gr. an.

Die Lotterie - Hauptcollection.

von
C. D. Löscher am Markte

empfehle $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ Kaufloose 4r Klasse 14r Landeslotterie, deren Ziehung am 3. Septbr. statt findet.

Wer sich im Besitze zweier russischer Goldmünzen befinden sollte, von denen eine Zeichnung nach Brüssel an Herrn Prof. Lelewel gekommen ist, und zu deren Verkauf geneigt wäre, würde mich durch Mittheilung seiner Adresse sehr verbinden. Leipzig, den 28. August 1838.

D. Wagner, Johannisgasse Nr. 1305.

Gesuch. Ein nicht zu schwacher Bursche, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen, kann sich melden in Nr. 107, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein Mensch, der im Meublespoliren nicht unerfahren ist, auf dem Brühl Nr. 728, 2 Treppen vorn hinauf.

Gesucht wird zum 1. Septbr. eine geschickte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Das Nähere beim Hausmanne Brand in Reichels Garten.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches kochen kann und gute Attestate aufzuweisen hat, in Nr. 74.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches allein kochen und waschen kann, in Nr. 168, 4te Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen auf dem Peterssteinwege Nr. 822, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein Mann von 34 Jahren, verheirathet, aber ohne Kinder, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht als Markthelfer, Hausmann u. ein Unterkommen. Derselbe kann auch Caution stellen und gute Attestate aufweisen. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Adresse E. F. gütigst abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht als Bedienter, Laufbursche oder Marqueur ein Unterkommen. Zu erfragen bei Herrn Wagner neben der Zeitungsexpedition, 3 Treppen.

Gesuch. Wer in der Nähe des Marktes eine Niederlage zu vermieten hat, beliebe seine befalligen Offerten unter C. A. in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

Vermiethung. Meßfrei ist sogleich ein gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 578, 4. Etage.

Meßlogisvermuthung. Zwei schöne große helle Stuben (eine mit Alkoven) und zwei kleinere Stuben sind zu nächster und folgenden Messen zu vermieten in der großen Feuerkugel, im Hofe rechts 1 Treppe hoch, bei J. G. Darnstädt.

* * * Auf der Gerbergasse ist eine meublirte Stube mit Alkoven parterre vorn heraus von jetzt an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu vermieten ist an einen einzelnen stillen Herrn am Markte eine Stube. Näheres daselbst Nr. 193, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaeli auf der Windmühlengasse Nr. 861 ein Parterrelocal von 3 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere im Hofe, 1 Treppe hoch, beim Besitzer.

Zu vermieten sind billig zu Michaeli an 2 oder 3 solide Herren 2 freundliche Stuben nebst Alkoven, mit oder ohne Betten, in Nr. 168, in der 4. Etage.

Anzeige.

Das angekündigte Feuerwerk wird, wenn die Witterung günstig ist, heute, den 29. d. M., auf dem Teiche der großen Funkenburg abgebrannt werden.

Friedrich Seidemann, Kunstfeuerwerker.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert auf dem Lämmchen,
zu dessen Besuche ein geehrtes Publicum ergebenst einladet
das Musikcor von Julius Kopisch.

Anzeige. Heute, Mittwoch, Speckkuchen im goldenen Horne.

Ergebenste Einladung.

Zum Abendessen heute, Mittwoch den 29. August, werde ich
auch mit Schweinsknöchelchen zc. meinen mich beehrenden Gästen
bestens aufwarten.

NB. Auch ist Weimarisches Märzlagerbier wieder angekommen,
wie auch Lüsschenarr, pr. Seidel 1 Gr., verschenkt wird. Ich
bitte um gütigen Besuch.

E. W. Gräfe, Restaurateur zur Tuchhalle.

Einladung. Heute zu Risch- und Apfelfuchen bei
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Morgen früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
J. S. Lednert, Fleischergasse, rother Krebs.

Einladung. Morgen, den 30. August, zum Schlachtfeste
nebst andern Speisen ladet ergebenst ein
August Sorge.

Einladung. Heute, Mittwoch den 29. August, ladet zu
Schweinsknöchelchen und Klößen, und Karpfen mit polnischer
Sauce höflichst ein
Liebner, im Kohlgarten weißes Täubchen.

Einladung. Heute, den 29. August, ladet zu Pökel-
schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerbraten ganz ergebenst
ein
F. Hönike zum goldenen Lämmchen.

Verloren. Da die 10 Thlr. Cassenbilletts noch nicht zurück-
gekommen sind, so bitte ich, dieselben gegen 4 Thlr. Belohnung
abzugeben in Nr. 777 bei Zahn.

Verloren wurde den 27. August Abends nach 7 Uhr vom
Schwarzen Bock aus bis einige Schritte zum Hintertore hinaus
ein preuß. Tresorschein von 6 Thln. und ein zweithälteres sächs.
Cassenbillet. Dem ehrlichen Finder werden nach Abgabe 2 Thlr.
Belohnung zugesichert in der Expedition d. Bl.

Dank. Allen denjenigen Freunden und Bekannten, welche
mein Kind zum letzten Abschiedstage bekränzt haben, sage ich meinen
herzlichsten Dank.
E. W. Kauffsch.

Partens. Heute, Mittwoch, Anmeldung.

Bertha Möhring,
August Stein,

empfehlen sich als Verlobte.

Leipzig, am 28. August 1838.

Ein sanfter Tod endete heute Mittag die langjährigen Leiden
meines guten Vaters, des vormäligen Kaufmanns, Hrn. Fried-
rich Christian Ernst Wilhelmi, in seinem 65ten Lebens-
jahre. Ich widme diese Anzeige entfernten Verwandten und
Freunden mit der Bitte um ihre stille Theilnahme.

Leipzig, den 28. August 1838.

D. Theodor Wilhelmi.

Thorzettel vom 28. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Eine Eskafette von Dresden.

Halle'sches Thor.

Hr. Insp. Liebe, von Koflau, in der gold. Edge. Hrn. Nelsch und
v. Gnaen, königl. Regier.-Räthe, v. Berlin u. Potsdam, im Hotel
de Baviere. Hr. Schneidermstr. ter Bodren, v. hier, v. Berlin zur
Die Berliner Post, um 8 Uhr.

Auf der Magdeburger Post, 10 Uhr: Hr. Privatlehrer Alexander, v.
Potsdam, unbestimmt.

Hr. Rfm. Hesse, v. Dresden; in St. Hamburg.

Ranstädter Thor.

Hr. Rfm. Pippold, v. Luedlinburg, im Hotel de Pologne. Hr. Buch-
händler Vogel, v. hier, v. Naumburg zur. Hr. Tuchhdt. Zimmer,
v. Naumburg, im Elephanten. Hr. Pölgereif. Schmalhausen, von
Burtsheld, u. Hr. Rfm. Scherbius, v. Frankfurt a. M., im Blumen-
berge. Hr. Rfm. Stamm, v. Berden, im Kranich.

Die Hamburger zeit. Post, 17 Uhr.

Petersthor.

Mad. Harold nebst Tochter, v. Eisenberg, im Hotel de Pologne. Hr.
Gutsbes. Ruhland, v. Reiz, im gr. Baume. Hr. Instrumenthdt.
Heuthner, von Steutrichen, im gold. Hirsche. Hr. Pölgereif. Rühlberg,
Hr. Ober-Bibliothekar D. Gerdsdorf und Hr. Kaufm.
v. Posern, v. hier, v. Eisenberg u. Pegau zur. Hr. Wagenfabr.
Dir, v. Gera, in St. Wien.

Hospitalthor.

Hr. Stadtger.-Rath Langerhans, v. Berlin, im Hotel de Baviere.
Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Hr. Registrator Damm, von
hier, v. Eisenstock zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Eilpost.

Die Eilenburger Diligence.

Hr. Weinhdt. Hornschub, v. Abtswind, im gr. Baume.

Ranstädter Thor.

Hr. Hblm. Röhl, v. Wintereisdorf, bei Ehrhardt.

Auf der Merseburger Post, 19 Uhr: Hr. Rfm. Schönberrg, v. Berlin,
unbestimmt.

Petersthor.

Auf der Pegauer Post, 18 Uhr: Hr. Adv. Krusch, v. hier, v. Pegau
zur., u. Hr. Apoth. Kohle, v. Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Dem. Bornemann, v. hier, von
Penig zurück.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Auf der Grimma'schen Journallere, 19 Uhr: Hr. Rfm. Ritter, von
Grimma, u. Hr. Pastor Hammer, v. Döbeln, unbestimmt, Dem.
Hildebrand, v. Grimma, bei Hildebrand.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Mad. Dutton, v. Hamburg, im Hotel de Pologne.

Hr. Rfm. Urciel, v. hier, v. Eilenburg zurück.

Halle'sches Thor.

Hr. Sattlermstr. Klentge, v. hier, v. Magdeburg zurück.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 12 Uhr: Hr. Banq. Hllzelmer, v.
Braunschweig, in St. Berlin, u. Hr. Fabr. Kold, v. Dalkuth, und

Hr. Pölgereif. Müller, v. Berlin, im Kranich.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Mechanikus Wiesner u. Hr.
Pölgereif. v. Bänau, v. hier, v. Dessau u. Berlin zur.

Ranstädter Thor.

Hr. Partic Saaling nebst Gattin, v. Mannheim, im Hotel de Saxe.
Hr. Rfm. Steps, v. Freiburg, in der Laute. Hr. Rfm. Meyer, von
Sagung, im Rosenkranze.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Hblm. Schweitzer, v. Gemmingen, unbestimmt.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Hr. Rfm. Stöckner, von hier,
v. Weimar zurück, Hrn. Rfm. Auerbach u. Imberg, v. Frankfurt u.
Berlin, unbest., Dem. Wolles, Erzherin, v. Genf, und Demoiselle
Mailard, v. Brann, in St. Berlin, Hr. Colorist Wyp, v. Michel,
u. Hr. Rfm. Schott, v. Frankfurt, in St. Hamburg.

Hr. Chemiker Ebrun, v. Halberstadt, im Palmbaume.

Hr. Pölgereif. Herzfeld, v. Dfen, unbestimmt.

Petersthor.

Hr. Regier.-Präf. v. Seydewitz, v. Stralsund, im Hotel de Pologne.

Hospitalthor.

Hr. Cand. Kropf, v. Lugewitz, u. Hr. Prediger Dummedt, v. Ziegloff,
im Blumenberge.

Bahnhof.

Letzte Fahrt von gestern Abend: Hr. Justizcommis. Kroll u. Gattin
u. Schwester, v. Bromberg, im Hotel de Saxe.

Erste Fahrt von heute, früh um 6 Uhr: Hr. Adv. Müller, v. hier,
von Kuppe zurück, Hrn. Buchhdt. Wigand sen. und Wettnedel, Hr.
D. Ruge u. Hr. Rfm. Arenfeld, v. hier, v. Dresden zurück.

Zweite Fahrt, um 12 Uhr: Hr. Detonom Schlemmer, v. Leipzig, in
Nr. 974.

Druck und Verlag von E. Pöls.